

NEUERSCHEINUNG

Oliver Jordan *Portraits. Band / Volume I*

Herausgegeben von Ralf-P. Seippel

Texte von Heinrich Böll, René Böll, Gundula S. Caspary, Markus Jorquera Imberón, Helena Jordan, Oliver Jordan, Alice Kaplan, Eva Regtmeier, Peter Rosenthal, Ralf-P. Seippel

Gestaltet von hackenschuh com. design, Stuttgart

Festeinband, 24 x 28,5 cm

272 Seiten, 289 Farabbildungen

Deutsch, Englisch

ISBN 978-3-86828-817-9

Euro 69,00

Beeindruckende Porträts aus über 40 Schaffensjahren des Kölner Malers

Welche Bedeutung hat, welche Aussage vermittelt, welche Präsenz besitzt, welche Wertschätzung erfährt und letztlich, welchen Sinn macht Porträt-Malerei heute? Diesen Fragen versucht die vorliegende Publikation nachzugehen. Der geneigte Betrachter und Leser erhält die Möglichkeit, sich dem Künstler Oliver Jordan und seinen Modellen sowohl über den malerischen Prozess, die flankierenden Texte als auch über seinen Dialog mit Ralf-P. Seippel zu nähern. Maler, Porträtierte und Betrachter begegnen sich in einem Zeit und Geschichts übergreifenden Gespräch. In einer Zeit der inflationierten, narzistisch geschönten Selbstinszenierung beweist die Porträt-Malerei erneut ihre herausragende Stellung.

In einer Reihe von insgesamt drei Bänden soll Oliver Jordans mehr als vier Jahrzehnte währender Beschäftigung mit dem Thema Porträt nachgespürt werden.

Eine Besonderheit dieser Publikationsreihe liegt in der Auswahl der Autoren. Zu jedem Porträtierten gibt es individuelle Autorenbeiträge, die sowohl fachlich als auch persönlich begründet sein können. Ausgesuchte Experten aus den unterschiedlichen Disziplinen kommen genauso zu Wort wie Sammler, Freunde und Weggefährten.

Der vorliegende Band I setzt sich mit Porträts aus den Themenfeldern Bildende Kunst, Philosophie und Literatur auseinander und verdeutlicht die Ursprünge, das Wollen, das Werden und beleuchtet den Duktus der Malerei.

Band II, bereits in Arbeit und für das Frühjahr 2021 geplant, fächert das große Spektrum der musikalisch inspirierten Porträts auf der Folie von Rhythmus, Gestus und Farbe auf.

Band III wird Porträts sowie Auftragsarbeiten aus den Sparten Politik, Sport, Gesellschaft beinhalten.

Wie bei allen schöpferisch tätigen Menschen kann man auch bei Oliver Jordan Werk und Person nicht trennen. Demzufolge haben wir das OEuvre und die Biografie miteinander verwoben. Es ist ein sehr persönliches und leidenschaftliches Buch geworden und es konnte auch nicht anders sein. Der Dialog ist zwar biografisch angelegt und um Anekdoten bereichert, setzt sich aber mit grundlegenden Fragen der Malerei, Ästhetik und Rezeption auseinander. Bildende Künstler, Malerkollegen, Philosophen, Autoren, Literaten, Poeten, Komponisten, Musiker, Kulturschaffende aus Geschichte und Gegenwart stehen im Mittelpunkt.

– aus der Einführung von Ralf-P. Seippel

Oliver Jordans Maltechnik wirkt, als hätte er auch beim Stierkämpfer Luis Miguel Dominguín studiert und dabei in den Arenen von Arles oder Fréjus gelernt, dass der »fliehende Torero ein schlechter Torero ist«. Er kreuzt die Klinge mit dem Malerfürsten, »greift an«, setzt mit Messer und Spachtel schwungvoll, »karambolische Peitschenhiebe« auf die Leinwand. Die nicht endende Besessenheit und verschlingende Kraft Picassos wird visualisiert...

– aus dem Text von Markus Jorquera Imberón

Ausstellung

Oliver Jordan – Portraits I

Galerie Seippel, Köln

26. Juni – 31. August 2020

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen, in einem Printartikel verwendet werden dürfen. Onlinemedien dürfen bis zu 12 Bilder zeigen. Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

Für weitere Informationen, Bilddaten und

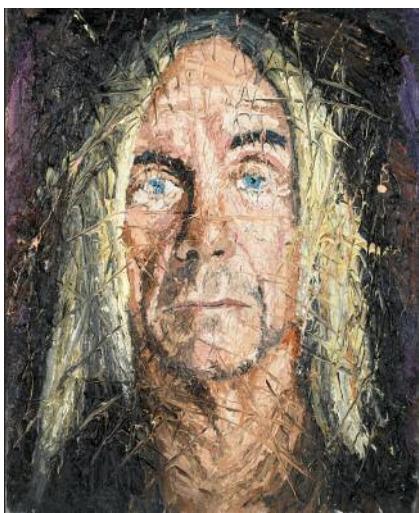
Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Barbara Karpf, barbara.karpf@kehrerverlag.com oder
pr.assistance@kehrerverlag.com

Kehrer Verlag, Wieblinger Weg 21, 69123 Heidelberg

Fon ++49 (0)6221/649 20-18, Fax ++49 (0)6221/64920-20
www.kehrerverlag.com

Pressebilder



o1 Iggy Pop, Öl auf Leinwand, 105 × 85 cm, 2020
Besitz des Künstlers



o2 Albrecht Dürer, Öl auf Leinwand, 2016, 105 × 85 cm
Besitz des Künstlers



o3 Rembrandt van Rijn (Detail), Öl auf Leinwand, 2004, 90 × 60 cm
Privatbesitz Süddeutschland



o4 Pablo Picasso, Öl auf Leinwand, 2012, 75 × 65 cm
Sammlung Knuth Feist



o5 Francis Bacon Öl auf Leinwand, 2020, 120 × 100 cm
Besitz des Künstlers



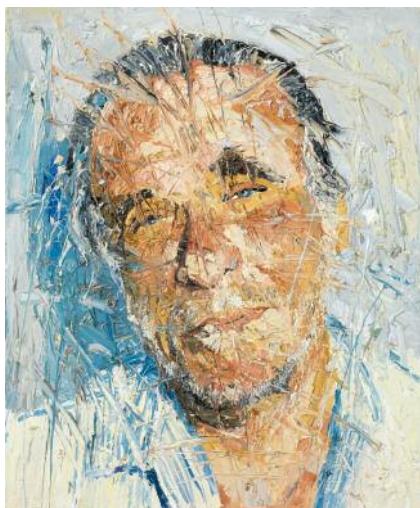
o6 Käthe Kollwitz, Öl auf Leinwand, 2017, 105 × 85 cm
Besitz des Künstlers



07 Joseph Beuys, Öl auf Leinwand, 1985, 42 × 32 cm
Privatsammlung Essen



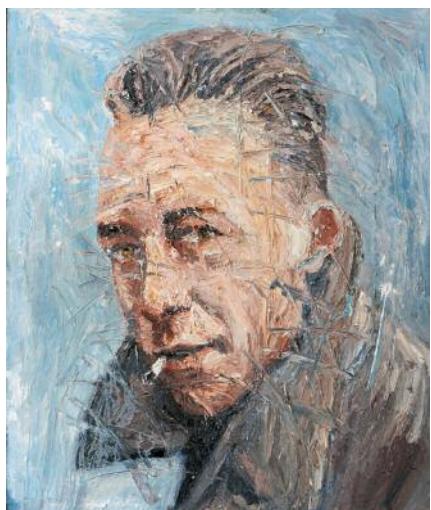
08 Joseph Beuys, Öl auf Leinwand, 2008/2009, 100 × 80 cm
Privatbesitz



09 Charles Bukowski, Öl auf Leinwand, 2016, 105 × 85 cm
Besitz des Künstlers



10 Heinrich Böll, Öl auf Leinwand, 2015, 105 × 85 cm
Besitz des Künstlers



11 Albert Camus, Öl auf Leinwand, 2011, 120 × 100 cm
Privatsammlung München



12 Großes Atelier Köln, Arbeit an: Albert Camus, Öl auf Leinwand, 2012,
280 × 180 cm, Privatbesitz München